

# **AiR** Aktiv im **Ruhestand**

**3**

**Magazin für Seniorinnen und Senioren im dbb**  
März 2019 – 70. Jahrgang

**Einkommensrunde 2019**

**Von guten  
Tarifabschlüssen  
profitieren alle**

Seite 16 <

Internetversorgung  
Je weiter das  
Land, desto stiller  
der Funk

Seite 12 <

Im Interview  
Familienrechts-  
anwältin Dr. Lore  
Maria Peschel-  
Gutzeit

mit  
dbb Seiten

## Einkommensrunde 2019

### Danke auch ...

Die Einkommensrunde 2019 für die Beschäftigten der Länder ist Geschichte. Nach zähem Ringen zwischen Gewerkschaften und Arbeitgebern wurde am 2. März 2019 in Potsdam ein tragfähiger Kompromiss erreicht.

Vorher hatten die Arbeitgeber den Gewerkschaften durch Nichtstun viel Zeit gelassen, den Protest gegen ihre Weigerung, ein vernünftiges Angebot vorzulegen, auf die Straßen und Plätze der Republik zu tragen.

Nicht nur Arbeitnehmer und Beamte haben sich zahlreich an den Demos und Aktionen des dbb beteiligt, sondern auch viele Seniorinnen und Senioren. Danke dafür! Damit haben sie sich selbst und ihrem gewerkschaftlichen Dachverband einen großen Gefallen getan. Es stimmt eben nicht, dass Tarifverhandlungen irrelevant sind, wenn man nicht mehr im Berufsleben steht. Warum das so ist, lesen

Sie neben vielen anderen interessanten Artikeln in diesem Heft. **br**



© Christiane Reifelder

#### Impressum:

**AiR – Aktiv im Ruhestand. Magazin des dbb für Ruhestandsbeamte, Rentner und Hinterbliebene. Herausgeber:** Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5599. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** airmagazin@dbb.de. **Leitender Redakteur:** Jan Brenner (br). **Redaktion:** Carl-Walter Bauer (cwb) und Dr. Walter Schmitz (sm). **Redaktionsschluss:** 10. jeden Monats. Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. „AiR – Aktiv im Ruhestand“ erscheint zehnmal im Jahr. **Titelbild:** © Frank Eppler. **Einsendungen zur Veröffentlichung:** Manuskripte und Leserzuschriften müssen an die Redaktion geschickt werden mit dem Hinweis auf Veröffentlichung, andernfalls können die Beiträge nicht veröffentlicht werden.

**Bezugsbedingungen:** Nichtmitglieder bestellen in Textform beim dbb verlag. Inlandsbezugspreis: Jahresabonnement 38,40 Euro zzgl. 6,00 Euro Versandkosten, inkl. MwSt.; Mindestlaufzeit 1 Jahr. Einzelheft 4,30 Euro zzgl. 1,30 Euro Versandkosten, inkl. MwSt. Für Mitglieder der BRH-Landesorganisationen ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Adressänderungen und Kündigungen bitte in Textform an den dbb verlag. Abbonementskündigungen müssen bis zum 1. Dezember in Textform beim dbb verlag eingegangen sein, ansonsten verlängert sich der Bezug um ein weiteres Kalenderjahr.

**Layout:** FDS, Geldern. **Gestaltung:** Daniel Reinemann. **Verlag:** dbb verlag gmbh. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbbverlag.de. **Verlagsort und Bestellanschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.7261917-40.

**Anzeigenverkauf:** dbb verlag gmbh, Mediacenter, Dechenstraße 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** mediacenter@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen, **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Christiane Polk, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigendisposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. Preisliste 60 (dbb magazin) und Aktiv im Ruhestand Preisliste 48, gültig ab 1.10.2018.

**Druckauflage:** dbb magazin 599 309 Exemplare (IVW 4/2018). Druckauflage AiR – Aktiv im Ruhestand 15 000 Exemplare (IVW 4/2018). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern. Gedruckt auf Papier aus elementar-chlorfrei gebleichtem Zellstoff. ISSN 1438-4841



#### > Schwerpunkt: Einkommensrunde 2019



4

#### Aktuell

- > Lebensmittel: Spendenpflicht statt Wegwerfkultur 4
- > 70 Jahre Menschenrechtserklärung: Rechte Älterer weltweit besser schützen 5
- > Europawahl: Senioren werben für Europa 5

#### Standpunkt

- > Dialog der Generationen: Generationengerechtigkeit – gibt es die überhaupt? 6

#### Nachgefragt

- > Einkommensrunde 2019: Von guten Tarifiergebnissen profitieren alle 8

#### Aus den Ländern

- > BRH NRW: Zeitzeugen sind wichtiger denn je 10
- > dbb mecklenburg-vorpommern: Hauptversammlung der Landes-seniorenvertretung 10
- > Landesseniorenvertretung des NBB: Neue Beihilferegelung 11

#### Vorgestellt

- > Interview mit der Juristin und Familienrechtsanwältin Dr. Lore Maria Peschel-Gutzeit: „Von jetzt ab machen wir es anders“ 12

#### Brennpunkt

- > Ehrenamt und Engagement: Demokratieförderung ist Daueraufgabe 14

#### Medien

- > Internetversorgung: Je weiter das Land, desto stiller der Funk 16

#### Reisen

- > Reisen mit der Bahn: Rabatte finden und nutzen 18

#### Blickpunkt

- > Gesund schlafen im Alter: Weder Lerche noch Eule 19

#### Satire

22

#### Buchtip

23

#### Gewinnspiel

24

#### dbb

- > Einkommensrunde 2019: Demo-Kalender: Menschen, Streiks, Demonstrationen 25
- > Tarifabschluss für Länderbeschäftigte: Viel erreicht, Angriff abgewehrt 30
- > Besoldungsstruktur: Gesetzentwurf soll Verbesserungen bringen 32
- > interview Horst Seehofer, Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat 35
- > nachgefragt bei ...  
... Monika Hohlmeier, Mitglied des Haushaltsausschusses des Europäischen Parlaments 46



6



10



12



20



3

Inhalt

70 Jahre Menschenrechtserklärung

# Rechte Älterer weltweit besser schützen

Anlässlich der Verabschiedung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte durch die Vereinten Nationen vor 70 Jahren mahnt die BAGSO, die Rechte aller Menschen weltweit zu stärken. Als größte Interessenvertretung von Seniorinnen und Senioren in Deutschland, der auch der dbb mit seiner Seniorenvertretung angehört, fordert die BAGSO, die Rechte älterer Menschen besser zu schützen.



© colourbox.de

Weltweit gibt es erhebliche Rechtslücken beim Schutz Älterer. So mangelt es in vielen Ländern an sozialer Sicherheit für ältere Menschen und an der Versorgung Pflegebedürftiger. Auch der Schutz alter Menschen vor Gewalt und Missbrauch ist in vielen Ländern rechtlich nicht ausreichend abgesichert. Diskriminierungen aufgrund des Alters bestehen in Finanzfragen, auf dem

Arbeitsmarkt und durch negative Altersstereotype.

Bei den Vereinten Nationen arbeitet die BAGSO aktiv an der Entwicklung einer UN-Konvention für ältere Menschen mit. Die BAGSO ist zudem der Global Alliance for the Rights of Older People (GAROP) beigetreten, einem internationalen Zusammenschluss von über 200 zivilgesellschaftlichen Organisationen, die

sich für die Rechte älterer Menschen einsetzen. Die Geschäftsstelle „Internationale Altenpolitik“ bei der BAGSO informiert über aktuelle internationale seniorenpolitische Entwicklungen und bringt die Interessen der Zivilgesellschaft in die internationalen Prozesse mit ein.

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte wurde am 10. Dezember 1948

von der UN-Vollversammlung verabschiedet. Obwohl sie rechtlich nicht bindend ist, hat sie eine große politische Bedeutung entfaltet und war ein wichtiger Bezugsrahmen für die Ausarbeitung rechtlich verbindlicher UN-Konventionen wie der UN-Behindertenrechtskonvention. Sie könnte ein Vorbild für eine UN-Konvention zum Schutz der Rechte älterer Menschen sein. ■

Europawahl

## Senioren werben für Europa

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) ruft alle Wahlberechtigten auf, am 26. Mai ihre Stimme für ein vereintes und demokratisches Europa abzugeben.

In dem Wahlauf Ruf „JA zu Europa!“ heißt es: „Wir Älteren wissen: Die Europawahl gibt uns die Chance, über die Zukunft Europas mitzuentcheiden. Wir haben es in der Hand, ob Europa seine Potenziale entfalten kann oder ob es in

egozentrischen Nationalismus zurückfällt.“

Die BAGSO dringt in der Erklärung darauf, Europa für die Menschen aller Generationen fortzuentwickeln. „Die Zukunft aller, auch die der Älteren, hängt wesentlich vom Wohlergehen der

nachfolgenden Generationen ab. Wir wollen, dass es den Kindern gutgeht und auch ihren Familien.“ Als Interessenvertretung der älteren Generationen mahnt die BAGSO auch einen besseren Schutz der Rechte älterer Menschen an. Das gilt zum Beispiel

für den Schutz vor Gewalt, für die Sicherstellung von bedarfsgerechter Unterstützung und Pflege und für die soziale Sicherung.

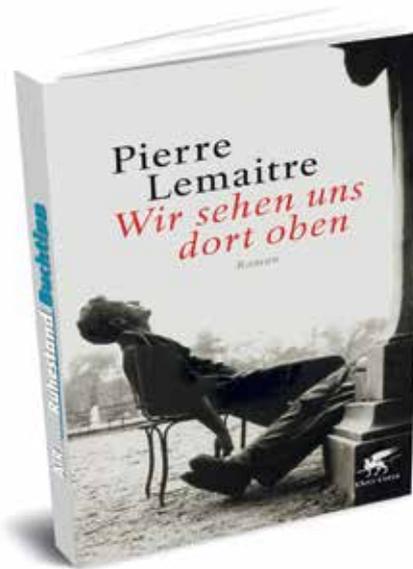
Der Wahlauf Ruf „JA zu Europa“ und weitere Informationen zur Europawahl: [www.bagso.de](http://www.bagso.de). ■

Buchtipp

# Wir sehen uns dort oben

Viele Romane und Sachbücher sind über den Ersten Weltkrieg geschrieben worden, wenige über die Zeit danach. Und vor allem nicht im siegreichen Frankreich. Das hatte zwar ganz andere Probleme als das besiegte Deutschland, aber die waren auch nicht ohne. Ganz im Gegenteil. Das mit dem „Prix Goncourt“ ausgezeichnete Buch schildert erst hoch dramatisch das Schicksal zweier französischer Soldaten in den letzten Tagen des Krieges, den sie traumatisiert und entsetzlich entstellt Richtung Paris

verlassen, um dort als hinderliche Heimkehrer einen Neubeginn zu versuchen. Dem einen gelingt dies nach zahlreichen Rückschlägen, wenn auch mit kriminellen Methoden, dem anderen nicht. Und dann gibt es da noch einen falschen Toten, einen korrupten Kriegsgewinnler, einen ahnungslosen Schwiegervater, eine haarsträubende Bürokratie, mit Erde gefüllte Särgе und drei Frauen mit den unterschiedlichsten Existenzen. Der zu Recht preisgekrönte Roman ist aber vor allem eine ergreifende Geschichte über eine unglei-



> Pierre Lemaitre: Wir sehen uns dort oben. Roman. btb 2017. 521 Seiten. 12 Euro. ISBN: 978-3-442-74882-2

che, in einem Granattrichter geborene Freundschaft, und außerdem so spannend erzählt, dass beim Lesen mit jeder Seite die Ungeduld

wächst, wie das wohl alles enden, und ob es vor allem gut enden mag.

cwb

MEHR WISSEN ALS ANDERE. BESTELLEN SIE JETZT.

## Pflege – Leitfaden rund um den Pflegefall

**Was Sie davon haben:**

Zum 1. Januar 2017 sind aufgrund der Pflegestärkungsgesetze grundlegende Änderungen des Pflegerechts in Kraft getreten. Neben der Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs stellt das neue Begutachtungsverfahren die wesentliche Neuregelung dar. Egal, ob Pflegebedürftigkeit unvermittelt eintritt oder sich langsam ankündigt, Betroffene und

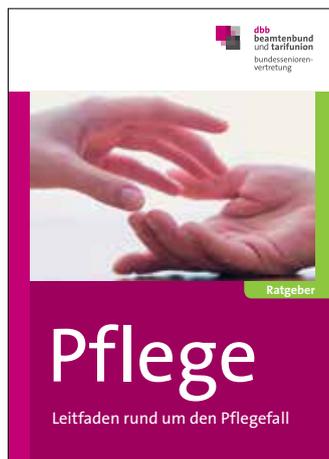
ihre Angehörigen stehen vor einer Vielzahl von Fragen und zu treffenden Entscheidungen. Für die dbb bundes-seniorenvertretung Grund genug, den vorliegenden Ratgeber herauszugeben. Mit dem Ratgeber Pflege wird Betroffenen und Angehörigen »Erste Hilfe« für die Situation, dass ein Pflegefall eintritt, sowie ein Überblick über die wesentlichen Regelungen und Leistungen der Pflegeversicherung gegeben. Diverse Musterschreiben und Checklisten sollen helfen, etwaige Klippen sicher zu umschiffen und die zustehenden Leistungen optimal zu nutzen.

**So bestellen Sie ganz einfach:**

Sie können mit dem nebenstehenden Bestellcoupon per Post oder Fax bestellen. Oder Sie teilen uns Ihren Wunsch per E-Mail oder über unseren Onlineshop mit.

**120 Seiten**  
**2. Auflage 2018**  
**€ 5,00\* je Exemplar**  
 ISBN 978-3-87863-222-1

\* inkl. MwSt. und Versandkosten



INFORMATIONEN FÜR BEAMTE UND ARBEITNEHMER

dbb verlag gmbh  
 Friedrichstraße 165 · 10117 Berlin  
 Telefon: 030/7261917-23  
 Telefax: 030/7261917-49  
 E-Mail: [vertrieb@dbbverlag.de](mailto:vertrieb@dbbverlag.de)  
 Internet: [www.dbbverlag.de](http://www.dbbverlag.de)  
 Onlineshop: [shop.dbbverlag.de](http://shop.dbbverlag.de)

### BESTELLCOUPON

Zuschicken oder faxen

- Exemplar/e »Pflege – Leitfaden rund um den Pflegefall« (€ 5,00 je Exemplar inkl. MwSt. und Versand)
- Verlagsprogramm

Name .....

Anschrift .....

Telefon/E-Mail (freiwillig)

**Widerrufsrecht:** Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Frist beginnt mit Absendung dieser Bestellung. Zur Einhaltung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an: dbb verlag gmbh, Friedrichstr. 165, 10117 Berlin, Tel.: 030/7261917-23, Fax: 030/7261917-49, E-Mail: [vertrieb@dbbverlag.de](mailto:vertrieb@dbbverlag.de).

**Werbereinwilligung:**  Ja, ich bin damit einverstanden, dass mich die dbb verlag gmbh über eigene Produkte (gedruckte und elektronische Medien) und Dienstleistungen über den Postweg oder per E-Mail informiert. Die von mir gemachten freiwilligen Angaben dürfen zu diesem Zweck gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Der werblichen Verwendung meiner Daten kann ich jederzeit widersprechen, entweder durch Mitteilung per Post an die dbb verlag gmbh, Friedrichstr. 165, 10117 Berlin, per E-Mail an [vertrieb@dbbverlag.de](mailto:vertrieb@dbbverlag.de), per Fax an 030/7261917-49 oder telefonisch unter 030/7261917-23. Im Falle des Widerspruchs werden meine Angaben ausschließlich zur Vertragserfüllung und Abwicklung meiner Bestellung genutzt.

Datum/Unterschrift .....